



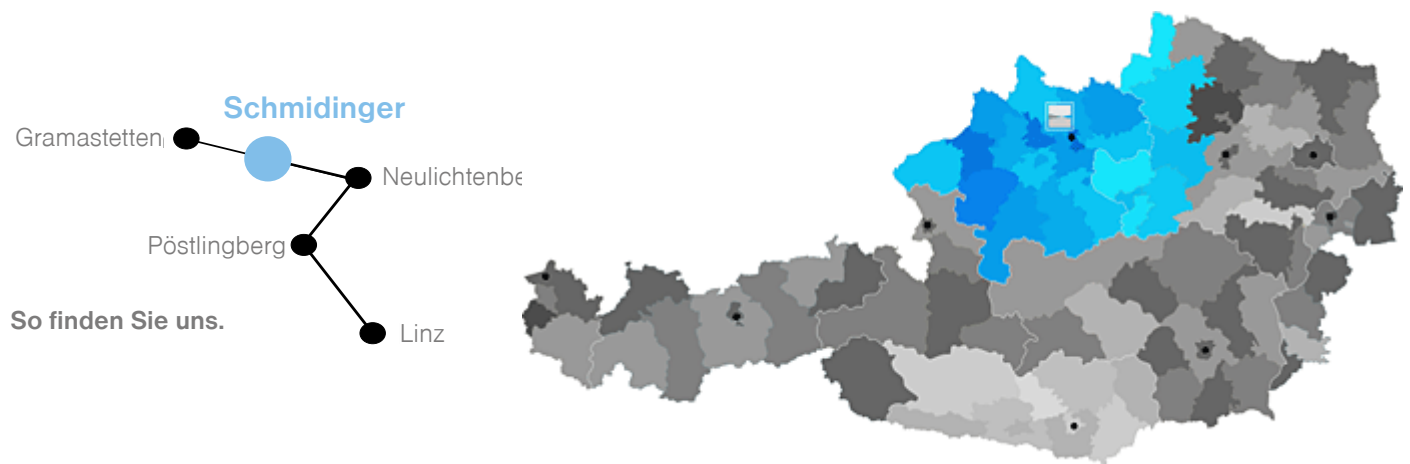
SCHMIDINGER
Schöne Aussichten.

PFLEGE- UND WARTUNGSFIBEL FENSTER & TÜREN

STANDORT

Am Standort in Gramastetten werden unsere Produkte mit größter Präzision erzeugt, überprüft und schließlich direkt an Sie ausgeliefert.

Dies garantiert Ihnen ein perfekt angefertigtes Produkt, mit dem Sie jahrelang Ihre Freude haben werden.



KONTAKTDATEN

Schmidinger GmbH






Gewerbepark 6

A-4201 Gramastetten bei Linz, Bezirk Urfahr-Umgebung

Tel.: +43 (7239) 7031-0

Email: office@fensterschmidinger.at






WARNHINWEISE

-  Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände zwischen Flügel und Rahmen gelangen und beim Schließen keine Gegenstände eingeklemmt werden.
-  Vermeiden Sie, dass Flügel bestimmungswidrig und unkontrolliert (z.B. durch Wind) so gegen Fensterleibungen gedrückt werden, dass die Beschläge, die Rahmenmaterialien oder sonstige Einzelteile des Fensters bzw. der Tür beschädigt oder zerstört werden bzw. Folgeschäden entstehen können.
-  Bei Wind und Durchzug müssen Fenster- und Türflügel geschlossen und verriegelt werden.
-  Geöffnete und gekippte Flügel erfüllen keine Anforderungen hinsichtlich Fugendichtheit, Schlagregendichtheit, Schalldämmung, Wärmedämmung und Einbruchschutz.
-  Geschlossene Fenster erreichen die zum Zwecke der Gesundheit und Beheizung erforderlichen Mindestluftwechselzahlen nicht. Werden zur Belüftung der Räume die Fenster verwendet, ist dies durch geeignete Lüftungsgewohnheiten sicherzustellen.
-  Normales Glas erfüllt keine Anforderungen hinsichtlich erhöhter Bruchgefahr, Einbruchschutz und Brandschutz.
-  Normales Glas kann leicht brechen. Durch die dabei entstehenden scharfkantigen Bruchkanten und Glassplitter besteht Verletzungsgefahr.
-  Nicht ordnungsgemäß versperrte Haustüren (z.B. Verriegelung nur über die Falle) erfüllen keine Anforderungen hinsichtlich Einbruchschutz.
-  Sicherheitsrelevante Beschlagsteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. Teile auszu-tauschen.
-  Lose mitgelieferte Gläser müssen trocken gelagert werden. Nässe zerstört den Randverbund.
-  Alle Fenster- und Türelemente, deren bestimmungs-gemäßer Gebrauch das Öffnen, Schließen und Verriegeln ist, sind mindestens 1x pro Monat zu bedienen um Schäden durch „ruhenden Verschleiß“ (insbesondere Korrosion und Schwergängigkeit) zu vermeiden.
-  Während der Bauphase wirken vielfältige mechanische, klimatische und chemische Belastungen auf Fenster und Türen. Schützen Sie daher die Bauteile durch Abdecken/Abkleben und sorgen Sie für ausreichend Lüftung zur Abführung der überschüssigen Feuchtemenge.
-  Schützen Sie Holz-Alu-Elemente während der Bauphase vor Feuchtigkeit, Regen und Schnee. Zwischen den Holz und Aluprofilen befinden sich Öffnungen zum Dampfdruckausgleich der Profile. Schützen Sie bis zum fertigen Bauanschluss diese Fugen vor Feuchtigkeit.
-  Verwenden Sie zum Schutz der Oberflächen geeignete Klebebänder. Die Klebebänder müssen mit Holz-, Kunststoff- und Aluminiumoberflächen verträglich sein. Die Bänder sind möglichst rasch wie-der zu entfernen.

WARNHINWEISE

-  Nasse Mörtel Beton und Verputzmaterialien verursachen besonders bei der Holzart Lärche massive bleibende Verfärbungen. Diese werden durch eine chemische Reaktion mit den Holzinhaltsstoffen (Gerbsäure) verursacht. Schützen Sie ihre Holzoberflächen während der Bauphase durch abkleben mit geeigneten Materialien.
-  Sollten trotz großer Sorgfalt Verschmutzungen auf den Bauteilen verbleiben, müssen diese sofort nach dem Entstehen, mit nicht aggressiven Mitteln, rückstandsfrei entfernt werden.
-  Vermeiden Sie die Bildung von zu hoher Luftfeuchte (max. 50 % bei 20 °C). Diese führt zu Folgeschäden wie das Aufquellen von Holzteilen, Beschädigung von lackierten Oberflächen (Türfüllungen), Verformung von Bauteilen, Korrosionsschäden an Beschlagsteilen, Schimmelpilz-bildung und ungesundem Wohnklima. Das Einwirken von zu hoher Luftfeuchte muss auch in bestimmten Bauphasen (Innenputz- oder Estricharbeiten) verhindert werden.
-  Alkalische Ausschwemmungen aus Fassade und Mauerwerk, können auf pulverbeschichteten und eloxierten Aluminium-Oberflächen, irreparable Schäden verursachen. Um dies zu vermeiden, müssen in solchen Fällen die Fenster – oder Türrahmen rechtzeitig gereinigt und konserviert werden.
-  **Insektenexkremete, Blütenstaub, Russpartikel, Eisenstaub (Abrieb von Eisenbahnschienen) u.ä., kann in Verbindung mit Regenwasser und intensiver UV-Strahlung, sehr hartnäckige Verschmutzungen an PVC-Oberflächen verursachen, welche sich mit üblichen Haushaltsreinigern nicht mehr entfernen lassen.** Deshalb sollte die **Einwirkzeit solcher Verschmutzungen möglichst kurz gehalten** werden. Die Profile müssen bei solchen Ablagerungen ehest gereinigt werden. Eine Konservierung der betroffenen Profile mit geeigneten Mitteln ist durchzuführen.
-  Prüfen Sie bei Rollläden regelmäßig die Rollgurte auf Verschleißerscheinungen, um die Gefahr eines herunterfallenden Rollladenpanzers zu vermeiden.
-  Funktionsbedingte scharfe Kanten können bei unvorsichtigem bzw. unsachgemäßem Umgang mit den Fenster- bzw. Türelementen zu Verletzungen führen, insbesondere, wenn sich Personen ganz oder teilweise unter dem geöffneten Flügel aufhalten.
-  Achten Sie darauf, dass bei verdeckten Beschlägen der Drehbegrenzer im Bolzen des Ecklagers eingeklipst ist.
-  Wurden Türen mit Drehbändern ausgestattet, die seitlich in den Flügelüberschlag verschraubt sind, so ist der Flügel mittels bauseits vorzusehendem Stopper gegen Leibungsschlag zu schützen, da es ansonsten durch die enormen Kräfte, die auf die Drehbänder wirken, zu Beschädigungen kommen kann.

WARNHINWEISE

-  Sicherheitsbauteile wie Drehbegrenzer und Putzscheren dürfen nur vom Fachpersonal zum Zwecke der Flügeljustierung bzw. zum Aushängen des Flügels entriegelt werden.
-  Erhöhte thermische Belastungen und Wärmestau am Glas können zu spontanem Glasbruch führen. Vermeiden Sie die Teilbeschattung von Gläsern welche z.B. durch teilweises Abdecken mit äußeren Sonnenschutzeinrichtungen entstehen. Wärmestau am Glas entsteht durch Wärmequellen (Heizkörper, Beleuchtung), und bei Sonneneinstrahlung besonders durch dunkle Gegenstände, welche sich innen oder außen zu nahe am Glas befinden. Vermeiden Sie das nachträgliche Anbringen von Folien und Farben am Glas.
-  Paneelfüllungen in Schallschutzausführung sind im Kern mit einer Isolierverglasung aufgebaut. Diese Paneele dürfen in keiner Weise bearbeitet werden (bohren, schneiden) und sind vor übermäßiger Stoßbelastung zu schützen.
-  Vor Nutzung der Fenster sind sicherheitsrelevante Beschlags- und Beschlagszubehörteile auf sichere Funktion zu prüfen (z. B. abschließbarer Fenstergriff, Dreh Sperre, Falz- und Putzscherensicherung, Dreh- und Öffnungsbegrenzer, ...) und diese gegebenenfalls durch einen Fachmann herzustellen zu lassen. Die Nichtbeachtung kann Sach- oder Personenschäden nach sich ziehen.
-  **Bewahren Sie diese Anleitung für alle Fälle auf und informieren Sie auch andere Benutzer über den Inhalt dieser Anweisung.**



REINIGUNG

Unsere Fensterprofile werden aus wetterfestem, wertbeständigem und pflegeleichtem Werkstoff hergestellt. Die Profile werden werkseitig mit Schutzfolie ausgeliefert, die nach der Montage der Fenster entfernt werden muss.

Mitentscheidend für die dauerhafte Haltbarkeit und das Aussehen Ihrer Fenster, ist eine Reinigung mit dafür vorgesehenen Reinigungsmitteln.

Die nachstehenden Reinigungshinweise gelten sowohl für weiße, als auch für färbige Fenster.

Sollten Sie es besonders gut und sicher machen wollen, verwenden Sie spezielle Pflegemittel, welche bei uns erhältlich sind. Verwendungshinweise finden Sie direkt auf den Behältern.

CLEAN - Pflegemittel für weiße Kunststofffenster und -türen

Anwendung:

Reinigungsmittel vor Gebrauch schütteln und mit einem feuchten, gut saugenden Tuch auf die zu reinigenden Oberflächen auftragen. Das Reinigungsmittel kurz einwirken lassen und danach die Oberfläche mit einem sauberen Tuch nachpolieren. Bei hartnäckiger Verschmutzung das Pflegemittel entsprechend länger einwirken lassen.

Das Pflegemittel ist:

- **antibakteriell**
- **biologisch abbaubar**
- **hautfreundlich**



Technische Daten:

Gemisch oberflächenaktiver Substanzen (phosphatfrei)

Hersteller: Fenoplast / Deutschland



REINIGUNG

SILICA - Pflegemittel für Fenster- und Türdichtungen

Anwendung:

Zur Wartung und Pflege von Fenster- und Türdichtungen Pflegemittel mit beiliegendem, saugendem Tuch auf die Dichtungen auftragen. Auf der Dichtung bildet sich ein hochelastischer Film, der die Dichtungen dauerelastisch und beständig macht. Die Verwendung des Pflegemittels wird 2x pro Jahr empfohlen.

Technische Daten:

Polydimethylsiloxan, Sulfochlorierte-Isoparaffine

Hersteller: Fenoplast / Deutschland



OILO - Wartungs- und Pflegemittel für Beschlag und Mechanik

Anwendung:

Die beweglichen Beschlagsteile an Fenstern und Türrahmen sollten halbjährlich kurz besprüht werden. Eine kleine Menge des Mittels an entsprechenden Stellen reicht aus.

Technische Daten:

Silikonöl

Hersteller: DOW CORNING / Belgien



REINIGUNG

GRUNDREINIGUNG

Zur Grundreinigung Ihrer Kunststofffenster nach dem Einbau läßt sich folgendes sagen: Trotz Sorgfalt der Handwerker kann es beim Einbau zu Verschmutzungen durch Mörtelreste, Fingerabdrücken, Tapezierkleister, Farbspritzer usw. kommen. Die meisten Verschmutzungen lassen sich einfach entfernen.

Mörtelreste und Farbspritzer können durch vorsichtiges Abschaben mit einer Kunststoffspachtel und feuchtem Nachwischen entfernt werden. Achten Sie hierbei darauf, dass die scharfen Kieselsteinchen des Mörtels keine Kratzer auf den Oberflächen hinterlassen.

Klebstoffreste auf Glasflächen kann man sorgfältig mit einer schräg gestellten Rasierklinge abschaben.

REINIGUNGSTIPS

Allgemeine Verunreinigungen auf der glatten, porenfreien und hygienischen Oberfläche durch Staub und Regen, lassen sich mit einer leichten Spülmittel-Lösung schnell beseitigen. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann eine mehrfache Reinigung erforderlich sein.

Verwenden Sie zur Reinigung niemals oberflächenzerstörende (anlösende) Reiniger, Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin oder ähnliches, denn diese können zu einer Beschädigung der Oberfläche führen.

Sollten sich Verschmutzungen auf Ihren Fenstern befinden, die Sie nicht wie oben beschrieben entfernen können, wenden Sie sich direkt an uns.

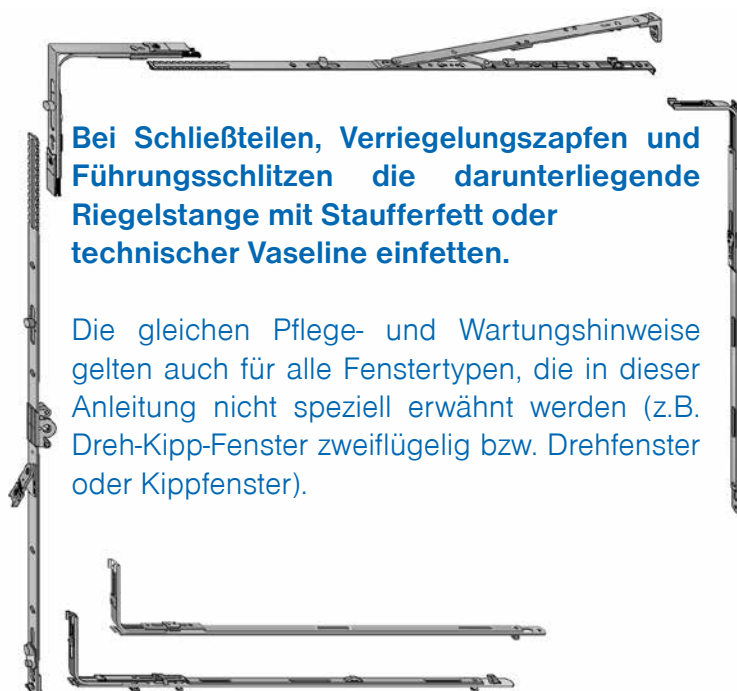
BESCHLÄGE

Ihre Fenster bzw. Türen sind mit einem hochwertigen Dreh-Kipp-Beschlag ausgestattet. Die Bedienung ist einfach und problemlos. Trotzdem sollten Sie sich diese Anleitung genau durchlesen und die Bedienungshinweise beachten.

Damit Ihre Fenster viele Jahre funktionsfähig sind, beachten Sie bitte die auf der nächsten Seite aufgelistete Wartungsanleitung! Die Einstellarbeiten an den Beschlägen sowie das Aus- und Einhängen der Flügel sind ausschließlich vom Fachbetrieb durchzuführen.

Um die Funktion von Dreh-Kipp-Beschlägen für Fenster- und Türflügel zu erhalten, sind mindestens einmal jährlich folgende Wartungsarbeiten durch einen Fachmann durchzuführen:

- Beschlagteile, die sicherheitsrelevanten Charakter haben (siehe Abbildung), sind in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß zu kontrollieren.
- Alle beweglichen Teile sind mit einem Tropfen Öl und Verschlussstellen der Beschläge mit einem säurefreien Fett oder technischer Vaseline zu versehen.
- Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.



GLASANLAUF

Was tun, wenn Scheiben schwitzen?

In früheren Jahren waren Fenster so undicht beschaffen, daß es immer zu einem natürlichen Luftaustausch und einem Entfeuchten der Wohnräume kam. Bei alten Fenstern findet dieser Luftaustausch unter anderem ungewollt durch undichte Fugen statt.

Um Heizkosten, Zugerscheinungen und Lärmbelästigungen zu senken, wurden Fenster konstruiert, die den neuen Anforderungen gerecht werden. Diese modernen Fenster sind so dicht (sowohl in sich, als auch zum Baukörper hin), dass kein natürlicher Luftaustausch stattfinden kann.

Aufgrund dieser Voraussetzungen ist besonders im Winter die Gefahr gegeben, dass am Glas Kondensation auftreten kann. Die Scheiben beschlagen auf der Außenseite.

Grundsätzlich sollte hier noch einmal erwähnt werden, daß eine Kondensation im Scheibenzwischenraum einen Mangel darstellt. Bei der hohen Qualität der Erzeugnisse unseres Hauses, sowie bei fachgerechtem Einbau darf dies nicht auftreten.

Woher kommt diese lästige Erscheinung?

Grundsätzlich ist erst einmal festzustellen, dass warme Luft mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann als kalte. Zum Beschlagen der Scheiben kommt es durch folgende Bedingungen:

1. Warmluft kühlt plötzlich ab
2. Kalte Luft wird mit Feuchtigkeit angereichert

Die erste Erscheinung ist beispielsweise zu beobachten, wenn eine Kühlschranktür geöffnet wird; man sieht, wie die Kühlschrankwände beschlagen, teilweise kann sogar Eisbildung festgestellt werden.

Auf Fenster übertragen bedeutet das: Wenn an kalten Tagen die Fenster geöffnet werden, können diese von außen beschlagen, weil warme Raumluft auf die kalten Außenscheiben trifft. Dies wird meist nicht als störend empfunden, da nach dem Schließen des Fensters das Beschlagen verschwindet.

Die zweite Bedingung ist dem Autofahrer bekannt, wenn er an kalten Tagen sein Auto besteigt. In kurzer Zeit kommt es zu lästiger Beschlagsbildung auf den Innenscheiben, weil sich der feuchte Atem des Fahrers an den Scheiben niederschlägt. Auch im Haushalt tritt dieser Innenbeschlag an Fenstern auf.

GLASANLAUF

Wo und wann kann dieser innenseitige Scheibenbeschlag auftreten?

Er tritt hauptsächlich in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit auf, wie z.B. beim Baden, Kochen und Spülen. Da der Mensch in acht Stunden ca. einen Liter Feuchtigkeit ausatmet, kann es auch in ungenügend beheizten Schlafzimmern zur Kondensation kommen.

Da an den Scheibenrändern die Temperatur immer niedriger als in der Scheibenmitte ist, beobachtet man die Schwitzwasserbildung vor allem am unteren Rand.

Dies ist konstruktionsbedingt und für ALLE Isoliergläser typisch.

Wie kann man dieses Beschlagen eindämmen?

Vorrangig ist die Entscheidung für das richtige Glas. Die Gefahr des Beschlagens einer Einfachglasscheibe ist ungemein höher als bei einem Wärmeschutzglas. Wichtig für eine Beschlagsfreiheit ist die Temperatur an der Innenseite des Glases. Diese ist umso höher, je niedriger der Wärmedämmwert (Ug-Wert) ist.

Sind durch Einbau von hochwertigem Isolierglas oder Wärmeschutz-Isolierglas Kondensationen ausgeschlossen?

Nein - durch Einbau oder Umrüstung auf höherwertige Verglasungsarten kann zwar der Zeitpunkt des Beschlagens weitestgehend hin-angezögert werden, jedoch ist bei hohem Feuchtigkeitsanfall und niedriger Raumtemperatur auch hier ein Beschlagen der Scheiben nicht zu vermeiden. Isolierglas hat zwar hervorragende Wärmedämm-Eigenschaften, die Luftfeuchtigkeit beeinflusst es jedoch nicht.

Lüften, Lüften, Lüften!

Das richtige Lüften macht's! Während die Fenster in früheren Zeiten z.B. im Schlafzimmer, stets einen Spalt geöffnet waren, verzichtet man heute aufgrund der Energiekosten auf dieses Lüftungssystem.

Energiesparend lüften bedeutet, mehrmals täglich 10-15 Minuten zu lüften (Stoßlüften). Dabei ist die Heizung auszuschalten.

Kurz gesagt:

Öffnen Sie die Fenster weit, um einen intensiven Luftaustausch zu erzielen und achten Sie darauf, dass die Raumluft nie unter 15°C absinkt.

Wenn Sie diese Tipps befolgen, können Sie mit unseren qualitativ hochwertigen Markenprodukten erhebliche Heizkosteneinsparungen erzielen und schaffen dabei Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes Wohnklima zum Wohlfühlen.

Unsicher? Überprüfen Sie die Luftfeuchtigkeit mit einem Messgerät. Die relative Luftfeuchtigkeit soll im Bereich von 40-60% liegen!

GARANTIE

Damit Sie sich beruhigt zurücklehnen können, haben Sie auf unsere Fenster und Türen aus Kunststoff ausdrücklich und unwiderruflich

3 Jahre Garantie

für die einwandfreie Funktion der Fenster und der Beschläge

5 Jahre Garantie

für das Nicht-Anlaufen des Isolierglases im Luftzwischenraum

10 Jahre Garantie

für die Farbechtheit, die Witterungsbeständigkeit und die Verzugs- und Rissfreiheit der weißen Kunststoffprofile

Die kostenlose und unverzügliche Behebung derartiger Mängel ist selbstverständlich.

Generell entfällt die Garantieleistung bei:

- Vernachlässigung der erforderlichen Pflege, Kontrolle, Instandhaltung (1x pro Jahr durch einen Fachmann)
- nicht unverzüglicher schriftlicher Meldung des entdeckten Mangels und Garantieanspruchs an die Firma Schmidinger.
- Verursachung von mechanischen Schäden
- unsachgemäßer Behandlung der Oberfläche, insbesondere durch aggressive oder anlösende Reinigungsmittel (salmiak- oder alkoholhaltig, ätzend, scheuernd) ungeeignete Klebebänder, Berührung mit alkalischen Substanzen (Kalk- und Zementspritzer)
- Schäden (z.B. Quellen des Holzes) durch überhöhte relative Luftfeuchtigkeit im Rau (> 55%) über einen mehrwöchigen Zeitraum
- Überschreitung der in den einschlägigen technischen Normen üblichen Belastungen
- Schäden durch höhere Gewalt (z.B. Sturmschaden, Hochwasser, Hagelschlag, Erdbeben)



SICHERHEITSRELEVANTE ELEMENTE: VORGESCHRIEBENE WARTUNG!

Die nachfolgenden Informationen sind zwingend an den Bauherren und/oder Betreiber weiterzuleiten.

Zur Aufrechterhaltung der Nutzungssicherheit und Gebrauchstauglichkeit der gelieferten Aluminiumfenster, Aluminiumhaustüren, Brandschutzsysteme aus Aluminium (Produkte von der Firma ALU-ONE) ist eine vorgeschriebene regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung unerlässlich. Der Bauherr/Betreiber ist für die Instandhaltung sowie einer nachgewiesenen Funktionsfähigkeit verantwortlich!

Für Schäden an den Produkten, die **aufgrund mangelnder Instandhaltung durch den Kunden** zurückzuführen sind, besteht keinerlei Gewährleistung!

Insbesondere sicherheitsrelevante Elemente müssen nach 50.000 Bedienungsvorgängen bzw. spätestens jährlich nachweislich gewartet werden. Hierzu zählen Flucht- und Paniktüren sowie Brandschutzelemente.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Wartung und Inspektion im Rahmen eines Wartungsvertrages! Nähere Informationen bekommen Sie gleich direkt von unserem Hersteller unter service@alu-one.at sowie <http://www.alu-one.at/downloads.php>.

Vorteile eines mit alu-one abgeschlossenen Wartungsvertrages sind unter anderem:

- + Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung
- + Sicherstellung der Nutzungs- und Funktionssicherheit
- + Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes
- + Erhöhung der Betriebssicherheit
- + Verlängerung der Lebensdauer und Werterhaltung der Elemente



SICHERHEITSRELEVANTE ELEMENTE: VORGESCHRIEBENE WARTUNG!

Folgende Punkte sind bei den Wartungsarbeiten besonders zu beachten.

Allgemeiner Zustand

Sichtkontrolle des Elements und des Glases auf Beschädigungen.

Schlösser bei Türen

Falle und Riegel sind zu fetten und eine Funktionskontrolle der Falle ist durchzuführen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Falle in das Schließblech in voller Länge eingreift. Dies gilt auch für die Verriegelung des Standflügels bei zweiflügeligen Konstruktionen. Die Verschraubung des Schlosstulpes ist zu kontrollieren.

Notstrompufferung

Die Notstrompufferung ist nach Inbetriebnahme zu einem späteren Zeitpunkt gegen eine neue zu ersetzen und die einwandfreie Funktion zu prüfen.

Mindestwartungsintervalle hängen von der durchschnittlichen Umgebungstemperatur ab.

Bänder

Die Befestigung der Bänder prüfen. Die Bänder sind nachzustellen, wenn das zulässige Spaltmaß zwischen dem Türflügel und dem Rahmen bzw. Stulp von 5 +/-1mm (11 +/-1mm) nicht eingehalten wird.

Türschließer bzw. Schließfolgeregelung

Türschließer sind so einzurichten, dass die Tür aus jedem Öffnungswinkel selbstständig schließt. Falls Feststelleinrichtungen verbaut wurden ist die Funktion zu prüfen.

Bei zweiflügeligen Brandschutztüren sowie bei Türen mit Schließfolgeregelung ist die Funktion so einzustellen, dass immer der Standflügel vor dem Gangflügel geschlossen wird.

Dichtungen

Dichtungen, aufschäumende Baustoffe im Falzbereich und Bodendichtungen sind auf Beschädigung, Verschleiß und ggf. Funktion zu prüfen sowie falls erforderlich auszutauschen bzw. nachzustellen. Hierbei ist zu beachten, dass nur vom Hersteller gelieferte Materialien verbaut werden dürfen.

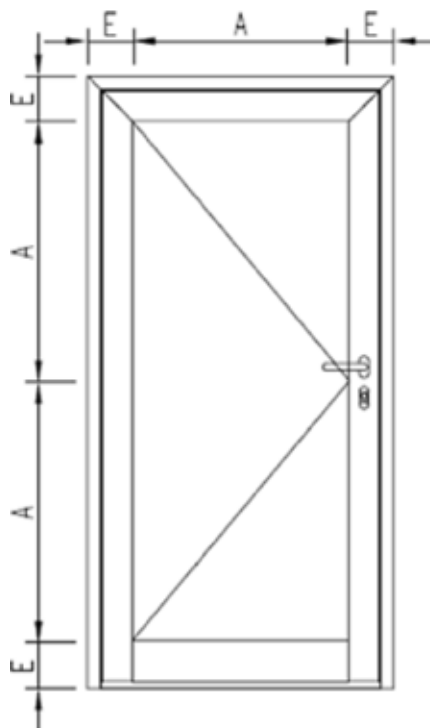


ALLGEMEINE ANLEITUNG ALUMINIUM SYSTEME VON ALU-ONE - MONTAGEANLEITUNG

E...Eckabstand ca. 150 mm

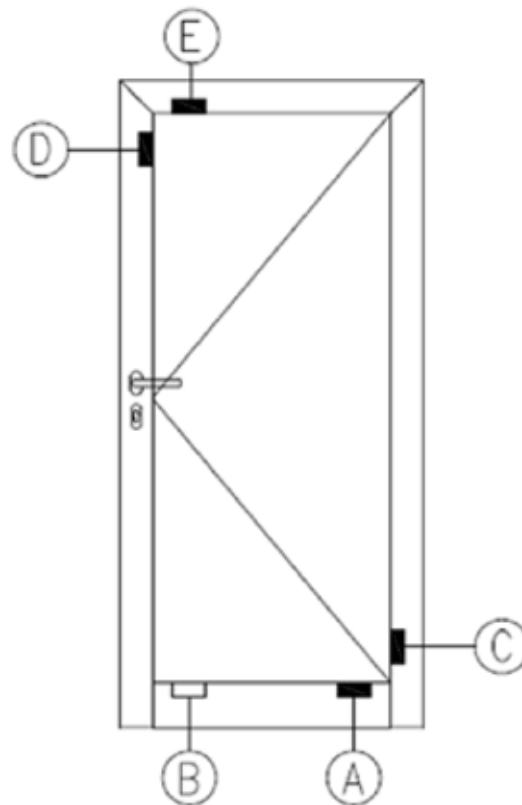
A...Ankerabstand max. 700 mm

P...Abstand Kämpfer ca. 150 mm



1. Türrahmen- und Öffnungsmaße überprüfen
2. Türflügel aushängen, evtl. Transportschiene entfernen
3. Befestigung (lt. Ausführungskatalog auswählen)
4. Türrahmen lotrecht und waagrecht nach Meterriss ausrichten und festkeilen
5. Tür bandseitig befestigen
6. Türflügel im Rahmen einhängen
7. Rahmen mit Flügel ausrichten (Luftspalt beachten) und restliche Befestigung vornehmen
8. Verglasen und Verklotzen gem. Anleitung zur Verglasung
9. Anschließende Funktionsprobe und eventuelle Beschlagseinstellungen durchführen

ALLGEMEINE ANLEITUNG ALUMINIUM SYSTEME VON ALU-ONE - VERGLASUNG



Um die einwandreie Funktion der alu-one Elemente zu gewährleisten, muss auf sorgfältiges Verlotzen der Glas- bzw. Füllungsscheibe höchsten Wert gelegt werden.

1. Klotzungsbrücke unten waagrecht auf Bandseite A und Hilfsbrücke B setzen
2. Glas bzw. Füllung in das Fürblatt stellen
3. Klotzungsbrücke unten senkrecht auf Bandseite C setzen
4. Glasscheibe ganz auf die Bandseite schieben
5. Klotzungsbrücke oben senkrecht auf Verschlussseite D setzen
6. Hilfsbrücke B wieder entfernen
7. Klotzungsbrücke oben waagrecht auf Verschlussseite E setzen und mit Glasheber spannen
8. Kontrolle der Schattenfuge
9. Glasleisten und Keildichtung einsetzen

ALLGEMEINE ANLEITUNG ALUMINIUM SYSTEME VON ALU-ONE - WICHTIG

Transportschienen sind bei Türen zu entfernen!

Zum besseren Schutz werden unsere Türelemente, sofern keine Unterkonstruktion wie Puren-it bestellt wurde, ausschließlich mit abnehmbaren Transportschienen ausgeliefert. Diese Transportschienen sind unbedingt vor der Montage zu entfernen.

Bei Nichteinhaltung können massive Schäden, wie z. B. ein undichter Bodenbereich, auftreten.

Für diese Schäden wird keine Garantie übernommen.

Bitte diese wichtige Information an die ausführenden Monteure weiterleiten.

Abbildung Serie D 82 FP

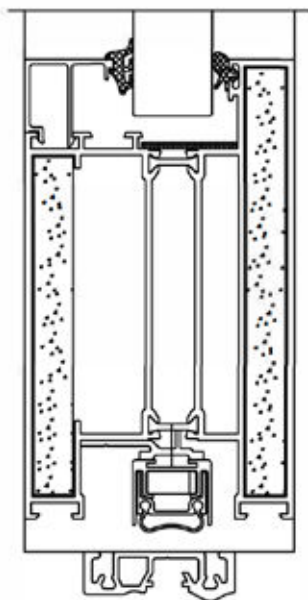
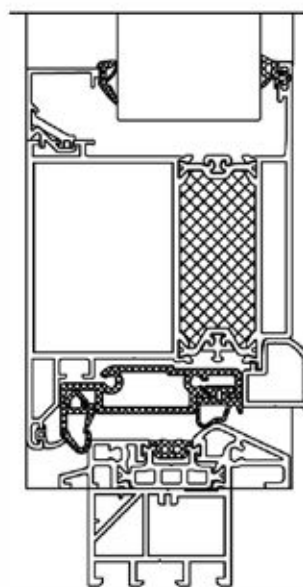


Abbildung Serie W/D 72 RL



ALLGEMEINE ANLEITUNG ALUMINIUM SYSTEME VON ALU-ONE - WICHTIG

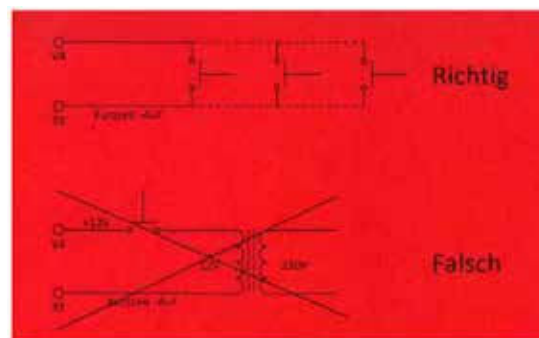
E-Anschlüsse, Motorschlösser, Fingerscanner, Connect!

Leider kommt es immer wieder zu Problemen beim bauseitigen elektrischen Anschluss.

Bitte beachten Sie die mitgelieferten Bedienungsanleitungen und Warnhinweise. Um unsere Endkontrolle der werkseigenen Produktionskontrolle zu dokumentieren und Ihnen damit die nötige Sicherheit zu geben, werden ab sofort die an das Testgerät angeschlossenen elektrischen Komponenten nicht nur überprüft sondern auch deren Funktionstauglichkeit gefilmt.

Für falsch angeschlossene Teile, unzureichende Stromversorgung etc. übernehmen wir keine Garantie.

Warnhinweis zum Komfortpaket



- An Steuereingängen nur POTENTIALFREIE Kontakte anschließen, KEINE Fremdspannung (Klingeltrafo)
- Nicht anstelle eine E-Öffners anschließen. Ggf. Trafo abklemmen und Leitungen zum Taster verbinden
- Taster darf keine Spannung schalten (potentialfrei), Fremdspannung führt zu einer ZERSTÖRUNG des Steuereingangs

ALLGEMEINE ANLEITUNG ALUMINIUM SYSTEME VON ALU-ONE

Hinweise zur Pflege, Wartung und Instandhaltung

1. Allgemein

Die Firma alu-one Metallbaupartner GmbH (nachfolgend alu-one) beruft sich bei den folgenden Angaben auf das AMFT Merkblatt Ausgabe April 2013. „Fenster, Fassaden und Außentüren. Kontrolle u. Instandhaltung“.

Zur Aufrechterhaltung der Nutzungssicherheit und Gebrauchstauglichkeit der gelieferten alu-one Produkte ist eine regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung unerlässlich. Kontrolle und Instandhaltung ist nicht Bestandteil der vertraglichen Leistung, jedoch kann ein Wartungsvertrag mit alu-one abgeschlossen werden.

Für Schäden an den Produkten, die alleine auf die mangelnde Kontrolle und Instandhaltung durch den Kunden zurückzuführen sind, besteht keine Gewährleistung. Allfällige Angaben in unseren Angeboten, der Auftragsbestätigung und Benutzerinformationen, die die Firma alu-one Metallbaupartner GmbH als Grundlage zur bestimmungsgemäßen Verwendung sowie erforderlichen Kontrolle und Instandhaltung zur Verfügung stellt, sind zu beachten.

2. Verpflichtung des Kunden

Der Kunde hat für die notwendige Kontrolle und Instandhaltung, mithin für die notwendigen Instandhaltungs- und Werterhaltungsmaßnahmen, an den ihm übergebenen Produkten selbstständig Sorge zu tragen.

2.1 Wartungsvertrag

Der Kunde kann die Durchführung der Kontrolle und Instandhaltung durch Abschluss eines Wartungsvertrages an die Firma alu-one übertragen. Hierzu nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Der Wartungsvertrag ist auf unserer Homepage unter <http://www.alu-one.at/downloads.php> abrufbar.

3. Wichtige Maßnahmen der Kontrolle und Instandhaltung

Alle Bauteile müssen regelmäßig auf Beschädigungen und Verformungen geprüft werden. Dies betrifft auch die Oberflächen, Dichtungen, Bauanschlussfugen und Sonderbauteile.

Besonderer Kontrolle bedürfen sicherheitsrelevante Bauteile. Insbesondere sicherheitsrelevante Beschlagsteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen. Bewegliche Teile müssen mit geeigneten Mitteln regelmäßig gefettet werden.

3.1 Wartungsanleitung sicherheitsrelevanter Elemente

Damit Notausgangs- und Paniktüren oder Brandschutzelemente ihre Funktion erfüllen, sind diese alle vier bis sechs Monate, siehe 3.2 Inspektionsintervalle, in ihrer Funktion zu prüfen und Mängel umgehend zu beheben. Für deren Funktionsfähigkeit ist der Bauherr oder der Betreiber verantwortlich. Um eine ordnungsgemäße Durchführung dieser Arbeiten zu gewährleisten, wird ein Wartungsvertrag, siehe 2.1, empfohlen.

ALLGEMEINE ANLEITUNG ALUMINIUM SYSTEME VON ALU-ONE

Hinweise zur Pflege, Wartung und Instandhaltung

Folgende Punkte sind bei den Wartungsarbeiten besonders zu beachten.

Allgemeiner Zustand

Sichtkontrolle des Elements und des Glases auf Beschädigungen.

Schlösser bei Türen

Falle und Riegel sind zu fetten und eine Funktionskontrolle der Falle ist durchzuführen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Falle in das Schließblech in voller Länge eingreift. Dies gilt auch für die Verriegelung des Standflügels bei zweiflügeligen Konstruktionen.

Die Verschraubung des Schlossstulpes ist zu kontrollieren.

Bänder

Die Befestigung der Bänder prüfen. Die Bänder sind nachzustellen, wenn das zulässige Spaltmaß zwischen dem Türflügel und dem Rahmen bzw. Stulp von 5 +/-1mm (11 +/-1mm) nicht eingehalten wird.

Türschließer

Türschließer sind so einzurichten, dass die Tür aus jedem Öffnungswinkel selbstständig schließt. Falls Feststelleinrichtungen verbaut wurden ist die Funktion zu prüfen.

Schließfolgeregelung

Bei zweiflügeligen Brandschutztüren sowie bei Türen mit Schließfolgeregelung ist die Funktion so einzustellen, dass immer der Standflügel vor dem Gangflügel geschlossen wird.

Dichtungen

Dichtungen, aufschäumende Baustoffe im Falzbereich und Bodendichtungen sind auf Beschädigung, Verschleiß und ggf. Funktion zu prüfen sowie falls erforderlich auszutauschen bzw. nachzustellen. Hierbei ist zu beachten, dass nur vom Hersteller gelieferte Materialien verbaut werden dürfen.

3.2 Inspektionsintervalle

Das ift Rosenheim empfiehlt die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Intervalle.

	Sicherheitsrelevante Inspektion	Allgemeine Inspektion
Schul- oder Hotelbau	A	A/B
Büro- oder öffentlicher Bau	A/B	B
Wohnungsbau	B/C	B/C/D

- A** Intervall 6 Monate
- B** Intervall 1 Jahr
- C** Intervall 2 Jahre
- D** Maßnahmen nach Anforderung des Auftraggebers

ALLGEMEINE ANLEITUNG ALUMINIUM SYSTEME VON ALU-ONE

Bei den Beschlägen muss zwischen sicherheitsrelevanter und allgemeiner Instandhaltung unterschieden werden.

Die Einstellarbeiten an den Beschlägen, Bändern und Verschlüssen sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Öffnungsflügel sind durch geeignete sowie geschulte Personen oder Fachbetriebe auszuführen. Wir verweisen nochmals auf den Wartungsvertrag der Firma alu-one.

4. Reinigung

Eine regelmäßige Reinigung ist Grundvoraussetzung zur Erhaltung der Lebensdauer und Funktionsfähigkeit hochwertiger Produkte. Die Reinigung ist weder Bestandteil der Kontrolle noch der Instandhaltung. Diese liegt nach der Abnahme in der Verantwortung des Kunden. Es sind bei Fenster und Türen, neben den Außen- und Innseiten, auch die Falzbereiche zu reinigen.

Die Reinigungsmittel müssen auf das entsprechende Material abgestimmt sein und dürfen den Korrosionsschutz der Teile nicht angreifen. Es sollten möglichst Netzmittellösungen mit einem pH-Wert zwischen 5 und 8 verwendet werden.

Folgendes ist zur Reinigung ungeeignet und verursacht irreparable Schäden.

- Säuren und Laugen (Mittel außerhalb der pH-Werte zwischen 5-8)
- Grobe Reinigungsmittel (Klingen, Scheuermittel, Scheuerschwämme, Stahlwolle)
- Lösemittelhaltiger Reiniger (Verdünner, Benzin)

Zur Reinigung beschichteter Metalloberflächen ist die Gütesicherung der Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V. (RAL-GZ 632) zu beachten.

5. Produktunterlagen

Sämtliche für den jeweiligen Auftrag relevanten Unterlagen werden mit unseren Produkten mitgeliefert. Wartungs-, Bedienungs-, Pflege- und Installationsanleitungen sowie Einstellempfehlungen sind auf unserer Homepage unter <http://www.aluone.at/downloads.php> abrufbar.

6. Checkliste für die Reinigung und Pflege

- Für die Reinigung nur sauberes Wasser bis max. 25°C mit sanften und neutralen von Scheuermitteln freie Putzmittel verwenden. Die Oberfläche der zu reinigenden Elemente sollte Handwärme nicht überschreiten. Direkte Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.
- Die Reinigung der Aluminium-Elemente erfolgt am besten zugleich mit den Glasscheiben. Dies geschieht mit Wasser, einem nicht kratzenden Schwamm/Lappen/Tuch und einem neutralen Putzmittel, welches nicht schmiert. Anschließend mit klarem kaltem Wasser abspülen und trocken wischen.

ALLGEMEINE ANLEITUNG ALUMINIUM SYSTEME VON ALU-ONE

- Es dürfen keinesfalls Lösemittel wie Alkohol, Benzin, Aceton, alkalihaltige Produkte (Ammoniak, Natronlauge) oder Scheuermittel (Stahlwolle, Schmirgelpapier, Scheuerschwamm) verwendet werden. Keine Dampfstrahler verwenden.
- Die Reinigung der Rahmen- bzw. Profiloberflächen sollte mindestens 1-mal jährlich erfolgen. In der Stadt bzw. an Orten mit erhöhter Umweltbelastung empfiehlt sich je nach Verschmutzungsbelastung eine mehrmalige Reinigung im Jahr.
- Leicht zugängliche Komponenten sind mittels Pinsel oder Lappen zu reinigen.
- Für die Reinigung von Dichtungen gelten die oben erwähnten Maßnahmen. Dichtungen dürfen nicht aus der Halterung entfernt werden.
- Zur Pflege der jeweiligen Oberflächen dürfen ausschließlich für die Art der Oberfläche zugelassene Pflegemittel verwendet werden. Sowohl für pulverbeschichtete als auch eloxierte Oberflächen und für Dichtungen sollte das von uns empfohlene Pflegemittel eingesetzt werden.

7. Checkliste für die Kontrolle und Instandhaltung

Befestigung der Konstruktion

- Visuelle Prüfung: Befestigung der Konstruktion - des Stockrahmens – am Baukörper prüfen und sicherstellen.

Stock- und Flügelrahmen auf optische Auffälligkeiten prüfen

- Eckverbindungen am Stock- und Flügelrahmen auf Stabilität und Festigkeit prüfen.
- Befestigungsmittel des Baukörperanschlusses prüfen.

Verglasung auf optische Auffälligkeiten prüfen

- Prüfung auf Glasschäden (Sprünge, Trübung, etc.).
- Prüfung der äußeren und inneren Verglasungsdichtung auf Funktion, Position und Materialqualität.
- Prüfung der Belüftungsöffnung.

Dichtungen und Abdichtungen prüfen

- Prüfen der Dichtungen und offensichtlich gelöste Dichtungen eindrücken.
- Prüfen und gegebenenfalls Freilegen der äußeren Entwässerungsöffnung.
- Visuelle Prüfung der Bauanschlussfugen.

Beschläge prüfen, justieren und warten

- Visuelle Prüfung der Befestigung der Beschläge.
- Bewegliche Beschlagsteile von ev. Verschmutzung reinigen und anschließen fetten. Das überschüssige Schmiermittel nach dem Fetten abwischen.
- Beschläge gegebenenfalls reinigen und ölen, bewegliche Gleitteile fetten.
- Befestigungen der Griffe, Türdrücker, Schlösser etc. generell prüfen und offensichtlich lose Schrauben vorsichtig nachziehen.
- Zum Abschmieren des Schließzylinders ausschließlich Graphitpulver benutzen.
- **ACHTUNG!** Von einer gewöhnlichen Kontrolle und Instandhaltung ist die Prüfung von sicherheitsrelevanten Beschlägen, welche einer eigenen und gesonderten Kontrolle unterliegen, ausgenommen. (Für Notausgangs- und Paniktüren oder Brandschutzelemente empfehlen wir Ihnen einen Wartungsvertrag abzuschließen)



ALLGEMEINE ANLEITUNG ALUMINIUM SYSTEME VON ALU-ONE

Prüfung der Rahmen- oder Profiloberfläche

- Oberfläche auf mechanische Beschädigungen untersuchen.
- Visuelle Prüfung der Oberfläche.

VIELEN DANK!

Im Namen des gesamten Fenster-Schmidinger-Teams bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Wir hoffen, Sie sind mit unserem Produkt lange zufrieden und freuen uns, wieder von Ihnen zu hören!

Für Fragen rund um Ihr Produkt stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung:

Schmidinger GmbH
4201 Gramastetten | Gewerbepark 6

Tel.: +43 (0) 7239 / 7031-0

Fax: +43 (0) 7239 / 7193

E-Mail: office@fensterschmidinger.at

Web: www.fenster-schmidinger.at



VIELEN DANK!

Im Namen des gesamten Fenster-Schmidinger-Teams bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Wir hoffen, Sie sind mit unserem Produkt lange zufrieden und freuen uns, wieder von Ihnen zu hören!

Für Fragen rund um Ihr Produkt stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung:

Schmidinger GmbH
4201 Gramastetten | Gewerbepark 6

Tel.: +43 (0) 7239 / 7031-0

Fax: +43 (0) 7239 / 7193

E-Mail: office@fensterschmidinger.at

Web: www.fenster-schmidinger.at